

gen/und dem leichtglaubigen grosser Schade
den un̄ Verderben verursacht worden; Da
hero ein jeder/so viel nur immer möglich/ sich
in die beste Positur seiner Defension setzen/
und an guten fürsichtigen Kriegs-Anstalten
in keinem es nicht fehlen lassen sol. Wan bey
der Abgeordneten Zusamenkunft einige ge
wöhnliche Curialia un̄ Ceremoniē abgehan
delt worden/wird vermittelst des Mediato
ris Gutbefinden / und zu Besänfftigung der
im Streit lebenden Gemüther/ Anfangs
auffein Stillstand der Waffen gedrungen/
welcher dann an die Herren Principalen mit
der gewissen Zeit berichtet wird / so hernach
auch den fürnemsten Häuptern der im Fel
de sich befindlichen Arnee/von ihnen muß
notificiret werden / damit man beyderseits
nichts feindliches bisz auff fernere Ordre
tentiren möge. Inzwischen währenden
Stillstands nun/darff kein Theil sich unter
stehen/ etwas widriges zu prætendiren/dem
Feinde zum Schaden etwas zu ruiniren/oder
sich zum Nutzen, und Vortheil aufzubauen
en / sondern man soll sich aller Thätigkeiten
gänzlich enthalten/und wann man bereits
in einer feindlichen Verrichtung begriffen
wäre / solche aber zur Zeit noch nicht gar
ausgeföhret hätte / soll man sich nichts de